



Die Teilnehmer starten in den Fünf-Kilometer-Lauf rund um den Seeburger See.

FOTO: SWEN PFÖRTNER

Zwei Streckenrekorde als krönender Abschluss

22. Silvesterlauf rund um den Seeburger See: Mehr als 1000 Teilnehmer machen aus Wettkampf Volksfest

Von Eduard Warda

Bernshausen. Gleich zwei Streckenrekorde haben Teilnehmer am Sonntag beim 22. VR-Bank-Mitte-Silvesterlauf der LG Eichsfeld rund um den Seeburger See gebrochen: Der 22-jährige Noah Loeser aus Heiligenstadt, der für den Berlin Track Club startet, bewältigte die Zehn-Kilometer-Distanz, die zweimal um den See führte, als erster Läufer unter 31 Minuten, bei den Frauen knackte die Lokalmatadorin Anne Spickhoff, die für „jedestrainingzählt“ startet, die alte Bestmarke von Jana Beyer quasi mit Ansage.

Loeser benötigte 30:55,8 Minuten für die lange Distanz und kam mit einem Vorsprung von mehr als einhalb Minuten ins Ziel. Er sei das Rennen „aus dem Training heraus“ gelaufen, habe sich gut gefühlt und unter Anfeuerung der Zuschauer am Ende „alles herausgeholt, was im Kessel war“. Der Rekord sei „nicht das Hauptziel“ gewesen.

Spickhoff benötigte 35:07,9 Minuten, war ihrerseits fast vier Minuten schneller als die Zweite Naima Diesner aus Göttingen und pulverisierte den alten Rekord, der bei 37:37

Minuten lag, förmlich. Die 26-jährige Mittelstrecken-Spezialistin, die bei den Deutschen Meisterschaften Sechste wurde, befindet sich bereits die gesamte Saison über in guter Form und bekannte: „Zehn Kilometer sind für mich eigentlich zu viel.“ Günstig sei gewesen, dass sie durch die Radpatrouille der schnellsten Läuferin sowie Mitläufer ziemlich vom Wind verschont worden sei.

Von den Rekorden hatte auch das Elternhaus Göttingen etwas: Moderator Frank Neumann hatte als Inhaber des Fachgeschäfts Laufline 100 Euro pro gelaufenem Streckenrekord ausgelobt.

Valeria Haase hatte „einen guten Rhythmus“

Über die Fünf-Kilometer-Runde hatten sich zu Beginn des Laufs Bjarne Klimaschewski aus Jena in 15:35,7 Minuten und Valeria Haase von der LG Eichsfeld in 18:56,3 Minuten durchgesetzt. „Ich bin sehr zufrieden, es war eine sehr schnelle Runde“, sagte Klimaschewski. Allerdings sei er nicht 100 Prozent gelaufen – weil er später auch die zehn Kilometer absolvierte, auf denen er Dritter wurde. Auf den Rängen zwei

und drei landeten mit Christopher Holtz und Jasper Cirkel zwei Läufer der LG Göttingen.

Die erst 16-jährige Haase sprach von einem „ganz guten Rhythmus“, den sie gehabt habe. Ihr Ziel sei das Podium gewesen, am Ende sprang ihr erster Sieg beim Silvesterlauf heraus – ein Erfolg, der auch Lauf-Organisator Olaf Waida freute, gehören doch Haase und auch die Dritte Federika Süme seiner Trainingsgruppe an. Dazwischen platzierte sich Ella Schüttler von der LGG.

Es waren aber nicht nur die Spitzenläufer, die den Silvesterlauf prägten, vor allem auch die mehr oder weniger ambitionierten Hobbyläufer machten den Volkslauf zu einer regelrechten Schau. So trat die Juxtruppe „Running Gags“ über fünf Kilometer in Kostümen an – als Erdbeere, Panzerknacker oder Dino-Reiter. „Es ist locker, es ist bunt. So soll es sein“, kommentierte Waida.

Fußballtrainer Simon Schneegans lief die fünf Kilometer in beeindruckenden 19:27 Minuten. „Als Polizist muss man schnell wegrennen können“, witzelte der 37-jährige Beamte. Am Start hatte er seinen ehemaligen Spieler bei der SG Berg-

dörfer, Dominik Diedrich, entdeckt, und auf der Strecke konnten sich beide gegenseitig pushen. „Es lief besser, als erwartet“, sagte Schneegans.

Nur unwesentlich langsamer war der ehemalige Basketballspieler und jetzige Jugendtrainer bei der BG 74 Göttingen, Jorge Schmidt (38), in 19:48 Minuten – und das ein Jahr nach einem Kreuzbandriss. Sein älterer Sohn Hugo lief das erste Mal die fünf Kilometer und blieb unter 25 Minuten, zu seinem Leidwesen aber zwei Plätze hinter seinem Onkel Julian Schmidt.

Auch Jorge Schmidts Frau Sarah war dabei, sein jüngerer Sohn Xaver startete beim Schülerlauf. Beim Lauf für die Jüngeren machte auch Marlo Schneegans mit, und die dreijährige Merle Cirkel, Tochter des Dritten über fünf Kilometer, Jasper, gehörte zu den jüngsten Teilnehmerinnen.

Zwei standen bereits vor 21 Jahren auf dem Podium

Demgegenüber standen Tanja Hupfeld, früher Nemecek, und Christine Berndt-Zipfel bereits vor 21 Jahren auf dem Silvesterlauf-Podest. „Wo sind die ganzen Jahre geblieben?“, fragte sich die 50-jährige Hupfeld.

Berndt-Zipfel kommt eigentlich aus Scharzfeld, ist jetzt Ärztin und lebt in Mainz. „Ich bin das erste Mal seit 20 Jahren wieder dabei“, berichtete die 41-jährige dreifache Mutter, die früher für die LGE und die LGG startete.

„Es ist schön, wenn diese Läuferinnen und Läufer immer wieder kommen“, sagte Organisator Waida. 1110 hatten sich angemeldet, und Waida war froh, dass das Wetter hielt und sogar die Sonne herauskam. „Wir haben Glück gehabt, deshalb waren auch viele Zuschauer unterwegs“, unterstrich er. Um es mit einem Läufer zu sagen, der am Mikrofon von Moderator Neumann Auskunft gab: „Die Sonne scheint, es herrscht gute Laune – alles Klasse.“

Info Ergebnisse gibt es unter vrbankmitte-silvesterlauf.de (unter dem jeweiligen Anmelde-Button).



Weitere Bilder unter:
gtur.de/lokalsport



Start Langstrecke ca. 10.000m
319 Christian Kalinowski LG Eichsfeld

Überraschend viele Crossläufer trotz Schnee und Kälte

60. Göttinger Cross-Serie: Oliver Paulin und Naima Diesner siegen auf der Langstrecke

Von Benjamin Greib

Göttingen. Die mittlerweile 60. Ausgabe der Göttinger Cross-Serie hat begonnen: Bei Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt fand am Sonnabend am Gelände des Hochschulsports am Sprangerweg der erste der drei Läufe statt. Zur Freude des Ausrichters LG Göttingen lagen für den ersten Lauftag 193 Meldungen vor – das sind über 50 mehr als im Vorjahr.

Um 13.50 Uhr gab am Sonnabend Wilhelm Graeber, Vorsitzender der LG Göttingen, den ersten Startschuss ab und eröffnete damit das Rennen über die Mittelstrecke von rund 5000 Metern. Knapp 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren die ersten, die die verschneite Strecke durch den Göttinger Stadtwald aussteteten.

Die Strecke sei durchaus anspruchsvoll gewesen, verrät Triathlet Christopher Holtz nach dem Lauf. „Die Strecke ist sehr unregelmäßig mit ihren Steigungen und Kurven. Bei den Bedingungen wird das durchaus mal rutschig“, berichtete Holtz, der die Mittelstrecke auf dem zweiten Platz beendete.

Den ersten Platz sicherte sich Ole Hensseler (16:56 Minuten) vor Holtz (17:27) und Thomas Browne (17:33). Alle drei liefen für die LG Göttingen. In der Frauenwertung siegte Alice Hill (18:26) vor Ella Schüttler (19:12) und Naima Diesner (20:18), die alle für die LGG starteten.

Rege Beteiligung bei Schülerläufen

Der erste Schülerlauf erstreckte sich über etwa 900 Meter und startete um 14:30. Bereits nach 3:13 Minuten lief Sieger Xaver Schmidt von der SVG Göttingen ins Ziel. Auf dem zweiten Platz landete Ben Kalinowski (Bovender SV/3:16) vor Marten Meischies (LGG/3:17). Bei den Mädchen war Ina Seebode (LGG/3:32) als erste im Ziel. Die weiteren Podestplätze gingen an Emma Lotte Heinrichs (TWG 1861 Göttingen/3:46) und Merle Kalinowski (ohne Verein/4:10).

Nur zehn Minuten nach dem ersten Schülerlauf gab Graeber den



Die Läufer über die 5000-Meter-Mittelstrecke geben zum Auftakt der Cross-Serie alles.

FOTO: PETER HELLER

Startschuss für den zweiten Schülerlauf über etwa 1800 Meter. Insgesamt nahmen mehr als 40 Schülerinnen und Schüler an den beiden Läufen teil. Die Teilnehmer wurden dabei von Eltern, Freunden und Mitstreitern angefeuert. Auch die Helfer der LGG unterstützen alle Läufer lautstark. Den dritten Lauf des Tages entschied Linus Klinge vom MTV Vernahausen (5:50) für sich. Auf dem zweiten und dritten Platz landeten Ella Becker (LAV Kassel/6:29) und Lisa Gerhardy (LG Eichsfeld/6:46).

Der Schnee und die kalten Bedingungen gehören zur Göttinger Cross-Serie dazu, ist sich der Vorstand der LG Göttingen einig. „Es ist schon weniger geworden mit dem Schnee, aber das gehört auch einfach dazu“, so Graeber. Der LGG-Vorsitzende sprach von guten äußeren Bedingungen, da der Schnee

fest sei und es nur wenig Matsch gebe. Hannelore Bezold von der LGG brachte es auf den Punkt: „Cross ist Cross und Winter ist Winter.“ Für den nächsten Lauf der Serie am kommenden Sonnabend, waren sich die Mitglieder allerdings einig, dass sie sich Heißgetränke zur wärmenden Stärkung einpacken wollen.

Die Langstrecke über rund 10.000 Meter stellte den letzten Lauf des Tages dar und wurde um 15 Uhr eröffnet. Bereits nach den ersten von sechs Runden setzte sich ein Führungstrio ab, das vom Engländer Oliver Paulin angeführt wurde.

Gute Möglichkeit, im Winter in Form zu bleiben

Paulin von der LGG konnte seine Führung über die gesamte Strecke behaupten und beendete den Lauf als Sieger (33:33). Als Zweiter kam

Arnfried vom Hofe ins Ziel (VIL 1860 Marburg/33:48) ins Ziel. Den dritten Platz belegte der Gewinner der Mittelstrecken-Wertung Ole Hensseler (34:52). Die erste Frau im Ziel war LGG-Starterin Naima Diesner mit einer Zeit von 42:13 Minuten. Ihr folgten auf dem zweiten Platz Hannah Foelckel (ohne Verein/42:24) und auf dem dritten Platz Sanna Almstedt (LG Göttingen/43:00).

Holtz landete in der Langstrecken-Wertung auf dem achten Platz (37:25). Für ihn stellt die Cross-Serie auch immer eine gute Chance dar, im Winter in Form zu bleiben. „Wir sind ja eigentlich in der Off-Season im Winter, da ist so ein Lauf eine tolle Möglichkeit, um fit zu bleiben“, sagte auch Triathlon-Kollege Lukas Brenner, der darauf hinwies, dass bei den Bedingungen das Schuhwerk besonders entscheidend sei.

„Außerdem ist das natürlich ein Heimlauf von der LGG für uns, da wollen wir so viel wie möglich vertreten sein“, stellte Holtz klar.

Der zweite Renntag der Cross-Serie beginnt am kommenden Sonnabend ebenfalls um 13.50 Uhr am Göttinger Wehr. Auch Holtz und Brenner werden wieder von der Partie sein – „die erste Strecke ist immer die schwierigste, aber das hat richtig Bock gemacht“, sagte Holtz, und Brenner ergänzte: „Wir freuen uns schon auf die nächsten Läufe.“



Weitere Bilder unter:
gturl.de/Cross23

Dransfeld Hoher Hagen Regional Meisterschaften Crosslauf

Am Samstag 4. 11. 2023 fanden die Crosslauf Meisterschaften der Kreise Göttingen, Osterode und Northeim statt.

Die LG Eichsfeld war mit zwei Nachwuchsläufern vom TVG Gieboldehausen vertreten.

Die ca. 2.000 Meter lange Strecke am Parkplatz Gaußturm mit einem schmalen Anstieg und reichlich Wurzelwerk war sehr anspruchsvoll.

Emily Kellner w11 konnte sich schnell an die Spitze setzen und als Siegerin und **Meisterin** über die Ziellinie laufen. **Startnummer 471**

Ludwig Kreppel m10 orientierte sich in der Startphase an den wesentlich älteren Läufern. Am Anstieg musste er dem Anfangstempo Tribut zollen und belegte den zweiten Platz.

Bei der Siegerehrung waren Trainer und Läufer mehr als zufrieden.



Wettkampf am 03.10.2023 in Göttingen

Als letzter Stadion-Wettkampf für das Jahr 2023 fand im Göttinger Jahnstadion die Kreismeisterschaften im Dreikampf und im Vierkampf statt.

Die LG Eichsfeld schnitt überaus erfolgreich ab und gewann 10 Meistertitel. Besonders die jungen Damen waren mit 9 Titeln überaus erfolgreich.

Besonders zu erwähnen ist die große Hilfsbereitschaft der mitgereisten Eltern, denn ohne die Unterstützung ist so eine Meisterschaft nicht durchzuführen. Dankeschön noch mal, auch von der Kreisvorsitzenden.

Die Ergebnisse und Platzierungen sind im Internet unter:

LADV Niedersachsen, Ergebnisse einzusehen.

Die erfolgreichen Meister:

Dreikampf und Vierkampf W 14 Lisa Gerhardy

Dreikampf W 13 Lisbeth Kullmann

Dreikampf W 12 Miley Gremmler

Vierkampf W 12 Pauline Iser

Dreikampf W 11 Sophia Hellmann

Dreikampf W 10 Mila Deeke

Dreikampf M 10 Ludwig Kreppel

Dreikampf-Mannschaft weiblich U14

Miley Gremmler, Pauline Iser, Johanna Luise Müller, Lisbeth Kullmann, Anna-Lena Huke.

Dreikampf-Mannschaft weiblich U12

Sophia Hellmann, Lea Saul, Mila Deeke, Emmeline Goldhagen, Emily Kellner.

Es war mega!!!

Danke an alle die unterstützend mitgewirkt haben und das Ganze ermöglicht haben!

So eine tolle Stimmung und so ein super Wetter haben aus unserer Sicht mal wieder eine der schönsten Duderstädter Veranstaltungen auf die Marktstraße gezaubert.

In den kommenden Tagen wird es noch einige Bilder von gestern geben. Seid gespannt und bis demnächst!





In Einbeck fanden am 3.9. die Regionalmeisterschaften der Kreise Göttingen, Northeim und Osterode statt. Dazu kamen Gäste aus anderen Vereinen, auch Bundesländern.

Die kleine Truppe der LG Eichsfeld schlug sich überaus achbar und gewann 5 Meistertitel.

Mila Deeke (W10) gewann den 50m Sprint und im Weitsprung

Emmeline Goldhagen (W10) den 800m Lauf

Sophia Hellmann (W11) gewann ebenfalls den 50m Sprint und

Miley Gremmler (W12) sicherte sich den Titel im 800m Lauf.

Herzlichen Glückwunsch, auch zu den anderen tollen Leistungen.

Ergebnisse im Netz unter LadV / Niedersachsen.

DM Jugend U20/U18 in Rostock-Platz 6 für Valeria Haase 🏃💪😊

Für Valeria Haase war das vergangene Wochenende ein spannendes und erfolgreiches Wochenende.

Die junge Langstreckenläuferin der LG Eichsfeld hat sich bereits im Mai über die 3000m Distanz für die Deutsche Meisterschaften der Jugend qualifiziert. Diese fanden von Freitag bis Sonntag im Leichtathletikstadion in Rostock statt.

Die 3000m Läuferinnen mussten am Samstagabend an den Start gehen.

Valeria und ihr Trainer haben sich im Vorfeld Gedanken über mögliche Rennverläufe gemacht. Zu erwarten war, wie so häufig bei Meisterschaften, ein taktisches Rennen. Und so kam es dann auch. Nach dem Startschuss haben sich erst einmal alle Läuferinnen gegenseitig beobachtet und abgewartet was passiert. Dadurch war das Tempo auf den ersten 1000m sehr langsam. Trotzdem sollte sich Valeria im vorderen Feld bewegen, um bei einer Tempoverschärfung reagieren zu können. Die 3 favorisierten Läuferinnen haben nach gut 3 Runden das Tempo sehr schnell gemacht. Das Teilnehmerfeld war nun weit auseinander gezogen. Valeria ist sehr mutig das Tempo der Favoritinnen mitgegangen. Natürlich konnte sie dieses Tempo nicht bis ins Ziel halten. Aber sie konnte sich einen kleinen Vorsprung zur restlichen Konkurrenz erarbeiten.

Schließlich wurde ihr Mut belohnt und Valeria überquerte als Sechste der Deutschen Meisterschaft mit neuer persönlicher Bestzeit von 10:19,43 min die Ziellinie.

Herzlichen **Glückwunsch** zu dieser starken Leistung 😊💪🏃





Wettkampf am 07.07.2023 in Uslar

Unter hochsommerlichen Bedingungen fand zu Ferienbeginn ein Abendsportfest in Uslar statt. Die LG Eichsfeld war mit jeweils einer Dreikampf-Mannschaft in der weiblichen U12 und U 14 vertreten, so dass wir mit zehn Aktiven am Start waren. Die hervorragenden äußeren Bedingungen konnten die Mädchen zu zahlreichen Bestleistungen nutzen.

Mila Deeke glänzte in der W10 gleich mit drei neuen Bestmarken. 8.00s über 50m, 3,84m im Weitsprung und 22m im Ballwurf.

Emmeline Goldhagen erreichte in ihrem ersten Wettkampf starke 8.49s über 50m, 3,73m im Weitsprung und 19m mit dem Ball. Dazu lief sie über die zwei Runden 3.21,7min.

Theresa Neumann lief über 50m ebenfalls 8.49s, sprang 3,65m weit und lief abschließend starke 3.05.35min über die 800m.

Lea Saul konnte mit 8.12s über 50 m, 3,82m im Weitsprung und besonders mit 2,53.21min über 800m drei neue Bestleistungen aufstellen.

Sophia Hellmann sprang gute 3.80m weit und stellte mit 23m im Ballwurf eine neue Bestweite auf.

Die Mannschaft der U12 liegt mit ihren erzielten **5115 Punkten** aktuell auf **Platz zwei** in der **Niedersächsischen Bestenliste**.

In der Altersklasse W12 gingen mit Anna-Lena Huke und Johanna Luise Müller gleich zwei Neulinge an den Start.

Anna-Lena Huke startete mit 12,23s über die 75m und 3.42m im Weitsprung.

Johanna Luise Müller lief 11,39s über die 75m und sprang auf 3.52m. Außerdem stieß sie die Kugel auf 6.78m und schleuderte den Diskus auf starke 22,22m. Damit **führt sie** aktuell die **Landesbestenliste** der W12 mit Abstand an.

Pauline Iser lief mit 11,68s über die 75m eine neue Bestzeit und auch die 25m mit dem Ball bedeuteten einen neuen Bestwert.

Miley Gremmler erreichte 12.18s über 75m, 3.64m im Weitsprung und 21.50 mit dem 200g Ball. Dazu unterbot sie in 2,59,17min über 800m zum ersten Mal die 3min Marke.

Frida Ernst erreichte 12.68s über 75m und sprang 3.26m weit.

Alles in allem ein anstrengender, aber vor allem gelungener Tag, der für die Zukunft hoffen lässt.



Deutsche Meisterschaft U23 in Göttingen

Zum vierten Mal, nach 1990, 2009 und 2013 wurden im Göttinger Jahnstadion die U23 Leichtathletik Meisterschaften des DLV ausgetragen. Weit über 100 Kampfrichter und Helfer waren im Einsatz, um die Veranstaltung ordentlich und im Sinne der 617 Teilnehmer „über die Bühne“ zu bringen.

Leider waren nur 6 Helfer aus dem Umfeld der LG Eichsfeld dabei, um zu unterstützen.

Dafür umso erfreulicher der Auftritt der von **Reinhard Willeke** und **Michael Glorius** betreuten LG Eichsfeld Mannschaft weiblich U 12.

Die Siegermannschaften des Braunschweiger Mehrkampf-Cups von 2022 der Jungen und Mädchen aus Schulen und Vereinen wurden zu einem Demonstrationswettbewerb ins Stadion eingeladen.

In einer 10 x 50m Pendelstaffel auf der Tartanbahn des Jahnstadions setzten sich die Eichsfelder Schülerinnen **Pauline Iser, Sophia Hellmann, Juli Marie Gerhardy** und **Lea Saul** durch und gewannen den Wettbewerb deutlich. Die ebenfalls zur Mannschaft gehörende **Nora Heinrichs** konnte krankheitsbedingt nicht an den Start gehen.

Danach wurden die Anwesenden vom TVG Gieboldehausen und TV Jahn Duderstadt als Sieger des Cups Braunschweiger Land 2022 auf dem Siegerpodest ausgezeichnet und konnten strahlend ihren Pokal, gestiftet vom LG Eichsfeld Förderverein, präsentieren. **Juli Marie Gerhardy** und **Sophia Hellmann** trafen noch das DLV-Jugend Maskottchen.



Bahneröffnung in Osterode

Gleich im ersten Einzelwettkampf der Saison stellte **Valeria Elisa Haase** über 3000m in 10:34,89 min eine neue Bestzeit auf und schaffte damit gleich die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften Ende Juli in Rostock.
Herzlichen Glückwunsch und noch viel Erfolg.

Auch die jüngsten Athleten der **LG Eichsfeld** vom TV Jahn Duderstadt und TV Germania Gieboldehausen haben ihren ersten Wettkampf der Bahnsaison in Osterode bestritten und mit sehr guten Leistungen ihre Vereine vertreten.
Teilgenommen haben **Amelie Rother, Pauline Iser, Miley Gremmler, Teresa Neumann, Lea Saul, Mila Deeke, Emmeline Goldhagen, Sophia Hellmann, Nora Heinrichs, Juli Marie Gerhardy und Emily Kellner.**

Für einige Kinder war es der erste Wettkampf und sie konnten ihre Aufregung in sehr gute Leistungen umsetzen.

Hervorzuheben sind **Lea Saul** und **Mila Deeke**. **Lea** erzielte eine exzellente Zeit von 8,17 sec im 50 m Sprint (W11) und **Mila** sprang im Weitsprung (W10) 3,80 m der Konkurrenz davon.

Ein großer Dank geht diesmal an die Trainer, **Michael Glorius, Peter Donnerstag, Reinhard Willeke** und **André Hellmann**, welche die jungen Athleten im Training ausbilden und bei den Wettkämpfen betreuen.



Gleich zu Beginn der neuen Freiluftsaison 2023 konnte, die in den USA studierende, Paulina Wüstefeld ihre Laufklasse untere Beweis stellen. Bei den beiden ersten Wettkämpfen stellte sie gleich zwei neue Bestleistungen auf.

In Des Moines im Bundesstaat Iowa lief sie die 1.500m in 4:32,56 min und verbesserte ihren eigenen Rekord um fast 2 Sekunden.

Noch deutlicher fiel die Verbesserung des mehr als 20 Jahren alten Eichsfeld Rekordes über die 12 ½ Runden aus.

In Indianola lief sie die 5.000m Strecke in 17:22,69 min und verbesserte den Rekord um fast 32 Sekunden.

Herzlichen Glückwunsch.



Deutsche Meisterschaften 3 x 800m in Bietigheim-Bissingen

Valeria Hasse, Jael Schild und Helena Wüstefeld waren die Teilnehmerinnen der LG Eichsfeld bei den Deutschen Meisterschaften der Langstaffeln 🏃‍♀️, 🏃‍♀️, 🏃‍♀️.

Im Februar dieses Jahres haben sie in Hannover die Norm von 7:30 für die Teilnahme an der DM der Altersklasse U20 mit 7:26,44 min unterboten. Am vergangenen Samstag konnten sie bei den nationalen Titelkämpfen diese Zeit deutlich verbessern. Mit 7:14,72 min kamen sie bei den Deutschen Meisterschaften auf Platz 10 und konnten mit diesem Ergebnis mehr als zufrieden sein.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung 👍😊💪

Debüt bei Deutscher Meisterschaft: „Es wird ein cooles Event“

Helena Wüstefeld, Valeria Haase und Jael Schild von der LG Eichsfeld treten bei Titelkämpfen der Langstaffeln in Bietigheim-Bissingen an

Von Manuel Kopp

Duderstadt. Für Helena Wüstefeld, Valeria Haase und Jael Schild steht am Sonnabend der Saisonhöhepunkt bevor: Das Trio der LG Eichsfeld gibt sein Debüt bei der Deutschen Meisterschaft. In Bietigheim-Bissingen treten die Leichtathletinnen gegen die besten deutschen Staffeln über 3 mal 800 Meter in der Altersklasse U20 an.

Natürlich ist die Vorfreude bei den drei Läuferinnen groß. „Es wird ein cooles Event“, sagt Wüstefeld und fügt im Hinblick darauf, dass es für die drei Sportlerinnen die ersten nationalen Titelkämpfe sein werden, hinzu: „Es nimmt einem ein bisschen die Aufregung, wenn man in der Staffel und nicht allein an den Start geht.“ Dass die Gefühle vor der Meisterschaft durchaus gemischt sind, erklärt Schild: „Man hat da schon Respekt vor. Wir wollen schließlich etwas erreichen und haben uns etwas vorgenommen.“

LGE startet mit jüngster Staffel

Mit welchem Ziel gehen sie denn in ihre erste DM? „Wir wollen ins Mittelfeld“, sagt Wüstefeld. Schon das wäre ein toller Erfolg, schließlich stellt die LGE unter den 15 Staffeln das jüngste Trio. Mit ihren 18 Jahren gehört Wüstefeld zum jüngeren Jahrgang der U20, die 15-jährigen Haase und Schild dürften sogar noch in der U18 starten.

Das Trio fing, wie es in der Leichtathletik üblich ist, mit dem Mehrkampf an. Im Alter von ungefähr zwölf Jahren entschieden sich dann alle drei für das Laufen. Dabei haben die drei Schülerinnen des Eichsfeld-Gymnasiums Duderstadt im Einzel durchaus verschiedene Lieblingsdistanzen. Haase bevorzugt die 2000- und die 5000-Meter-Strecke. „Die 800 Meter sind da schon etwas anderes – gerade im Vergleich zu den 5000 Metern. Man muss von Anfang an Gas geben“, sagt die Mingeröderin, die die Startläuferin der Staffel ist. Im Einzel ist Schild ebenfalls eher auf der Langstrecke zu Hause. „Ich habe jetzt



Die Staffel der LG Eichsfeld mit (von links) Jael Schild, Helena Wüstefeld und Valeria Haase freut sich auf die Deutsche Meisterschaft.

FOTO: HELGE SCHNEEMANN

aber auch mit der Mittelstrecke (1500 Meter) begonnen“, sagt die Gieboldehäuserin. Eine Spezialistin für die Distanzen über 800 Meter und 400 Meter ist die Gerblingeröderin Wüstefeld.

Für die Eichsfelderinnen steht in der Woche fünfmal Training auf dem Programm. Neben den Einheiten, die auf der Sportanlage Auf der Klappe in Duderstadt stattfinden, trainieren die jungen Sportlerinnen auch nach einem Trainingsplan zu Hause.

Qualifikation in der Halle geschafft

Es ist schon ein bisschen kurios: Die Qualifikation für die Freiluft-DM schaffte das LG-Trio in der Halle. Das liegt daran, dass die Langstaffel-

„Es nimmt einem ein bisschen die Aufregung, wenn man in der Staffel und nicht allein an den Start geht.“

Helena Wüstefeld,
Läuferin der
LG Eichsfeld

Meisterschaft in diesem Jahr so früh stattfindet – und es daher kaum Möglichkeiten gab, sich zu qualifizieren. „Das war unsere letzte Chance“, sagt Wüstefeld über die Landesmeisterschaften, die in der Leichtathletik-Halle des Olympia-Stützpunktes in Hannover ausgetragen wurden. Dort mussten Haase, Schild und Wüstefeld Mitte Februar die Qualifikationszeit von 7:30 Minuten unterbieten, um bei der DM dabei zu sein. Obwohl die Vorbereitung auf die Landesmeisterschaft aufgrund von Verletzungen nicht optimal lief, erreichte das LG-Team von Trainer Olaf Waida mit einer Zeit von 7:26,44 Minuten das Ziel. In Bietigheim-Bissingen will die Staffel diese Zeit nun noch einmal verbessern. Wie groß ist der Unter-

schied zwischen einem Wettkampf in der Halle und unter freiem Himmel? „In der Halle ist die Luft stickiger als draußen“, sagt Haase. Und Wüstefeld fügt hinzu: „In der Halle gibt es nur 200-Meter-Bahnen, das ist dann ein ganz anderes Rennen.“ Zum Vergleich: Anstatt zwei Runden wie draußen mussten die Läuferinnen in der Halle jeweils vier Runden absolvieren. Die Eichsfelderinnen sind froh, dass es sich jetzt um Freiluft-Titelkämpfe handelt. Auch wenn der Termin ungewöhnlich ist. „So früh sind eigentlich keine Deutschen Meisterschaften“, sagt Schild und Wüstefeld fügt hinzu: „Man weiß daher nicht genau, auf welchem Stand man ist.“ Der Vorfreude auf ihre DM-Premiere schmälert das natürlich nicht.



Toller Erfolg für **Christian Kalinowski**. Beim Paderborner Osterlauf konnte er den Halbmarathon in 1:14:15 Std. beenden.

Mit dieser Zeit belegte er den 5. Platz in der Gesamtwertung und Platz 2 in der Altersklasse M35.

Den 22 Jahre alten Eichsfeld Rekord verbesserte er damit um mehr als 4 Minuten.

Herzlichen Glückwunsch

Christian beim VR-Bank Mitte
Silvesterlauf 2019



Platz 1 Känguru Gruppe LG Eichsfeld



Kinderleichtathletik Schüler-/ innen U12 / U10 / U 08

Am Nachmittag des 11.03. fand in der Dransfelder Sporthalle die Kinderleichtathletik statt. 70 Teilnehmer aus 4 Vereinen kamen zu diesem Wettbewerb zusammen.

Seit einiger Zeit werden die 6 bis 11-jährigen, durch eine besonders spielerische Art der Leichtathletik, auf die ab 12 Jahren durchzuführenden Disziplinen vorbereitet.

Unter dem Motto „Tierische Spiele“ wurde mit Eifer gehüpft, gesprintet, geworfen und der Ausdauerlauf durchgeführt.

Die Kinder hatten einen riesengroßen Spaß, und der soll im Vordergrund dieser Veranstaltungsreihe stehen, die im Sommer im Freien fortgesetzt wird.

Wer Interesse an dieser besonderen Form der Leichtathletik hat, kann sich unter: [www.leichtathletik.de / Jugend / Kinderleichtathletik / Wettkampfsysteme](http://www.leichtathletik.de/Jugend/Kinderleichtathletik/Wettkampfsysteme) informieren.



Kreismeisterschaft Schüler-/ innen W/M 12 bis M/W 15

Am Samstag, 11.03.2023 fanden in Dransfeld die Meisterschaften in der Halle statt. 6 Vereine aus dem Landkreis Göttingen mit 41 Teilnehmern nahmen an den Wettbewerben teil. Von den 4 teilnehmenden Stammvereine der LG Eichsfeld wurden 8 Titel erzielt. 7 Meisterschaften in Einzeldisziplinen und 1 Staffeltitel waren das tolle Ergebnis.

W 14	Hochsprung	Lisa Gerhardy
W 14	35m Sprint	Marla Kreis
W 14	35m Hürdensprint	Lisa Gerhardy
U 14	4x1 Runde Staffel	Lisbeth Kullmann, Pauline Iser, Lea Saul, Amelie Rother
W 12	Hochsprung	Juli Gerhardy
W 12	Kugelstoßen	Pauline Iser
W 12	6 Runden Lauf	Lea Saul
W 12	35m Hürdensprint	Lea Saul

Aus Eichsfelder Sicht besonders erwähnenswert: Platz 1 bis 4 im 35m Hürdensprint der W 12 (auf dem Foto) **Lea Saul, Pauline Iser, Amelie Rother, Juli Gerhardy**

Alle Ergebnisse im Internet unter: [LADV / Ergebnisse / Niedersachsen](#)



Bei den Landesmeisterschaften in Hannover hat das Trio der LG Eichsfeld in der 3 x 800m Staffel ein hervorragendes Ergebnis erzielt.

Die Zeit von 7:26,44 min ist so gut, dass sie damit die Qualifikationszeit von 7:30 min für die Deutschen Meisterschaften der Jugend U 20 Staffeln unterboten haben.

Wir wünschen den erfolgreichen Läuferinnen für den Wettkampf in Bietigheim-Bissingen, nördlich von Stuttgart, am 29.04.2023 alles Gute und eine verletzungsfreie, erfolgreiche Vorbereitung.

563 Jeal Schild 564 Valeria Elisa Haase 562 Helena Wüstefeld

